



Vereinsziel

Unter dem Namen "Richtstrahlverein" besteht ein aus Einzelmitgliedern gebildeter Verein.

Zweck des Vereins ist die Förderung

- der fachlichen und militärischen Weiterbildung und Information,
- der Pflege der Kameradschaft,
- der Verbindung unter den Angehörigen und ehemals Eingeteilten der Richtstrahlformationen,
- des Kontakts und der Zusammenarbeit mit andern, ähnlichen Organisationen.

Alle Angehörige und ehemals Eingeteilte derjenigen Richtstrahlformationen, welche das Erstellen, Betreiben, Instand halten und Schützen (EBIS) der Richtstrahlsysteme der Schweizerischen Armee als Auftrag haben, können Mitglied des Vereins werden.

Personen, die massgeblich bei der Entwicklung, dem Unterhalt, dem Betrieb oder der Schulung der Richtstrahlsysteme der Schweizerischen Armee beteiligt sind oder waren, können ebenfalls Mitglied des Vereins werden.

Ein Antrag auf Mitgliedschaft kann mittels Kontaktformular auf unserer Webseite eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihren Antrag...

Vereinsvorstand [2022-2023]

Präsident

- Kirchhofer Tobias [kirchhofer@richtstrahlverein.ch]

Vizepräsident

- Korner Sascha [korner@richtstrahlverein.ch]

Aktuar

- Schöttli Matthias [schoettli@richtstrahlverein.ch]

Kassier

- Lischer Fabian [lischer@richtstrahlverein.ch]

Webmaster

- Däster David [daester@richtstrahlverein.ch]

Beisitzer

- Küng Thomas [kueng@richtstrahlverein.ch]
- Seitz Matthias [seitz@richtstrahlverein.ch]
- Zingg Benedikt [zingg@richtstrahlverein.ch]

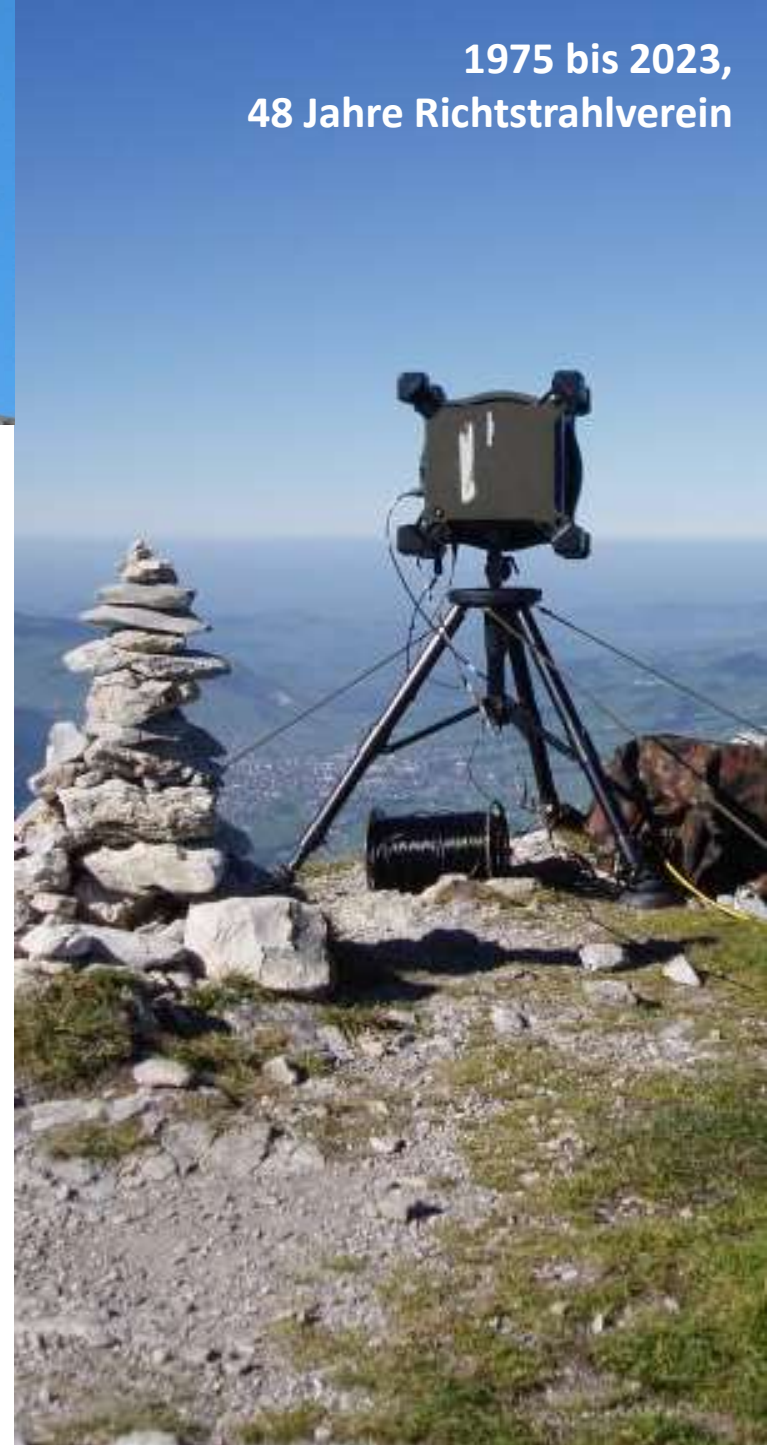


[Vereins- Info] www.richtstrahlverein.ch

[News- Portal] www.richtstrahl.ch

[Twitter] twitter.com/ristlverein

[Facebook] facebook.com/richtstrahlverein



Vereinszweck

In den letzten vierzig Jahren besuchte der Richtstrahlverein praktisch die ganze Schweiz. Jährlich treffen sich die Richtstrahlkameraden ein bis zwei Mal zu einem technischen, historischen oder kulturellen Thema, wobei das Gesellige nicht zu kurz kommt. Alle zwei Jahre wird in der Regel ein zweitägiger Anlass, alle fünf Jahre ein Anlass mit den Partner/Innen organisiert. Der Richtstrahlverein gehört keiner Dachorganisation an.

Einzelne Mitglieder des Richtstrahlvereins sind auch Mitglied bei Partnerorganisationen und engagieren sich in der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, beteiligen sich an Feldübungen beim Eidgenössischen Verband der Übermittlungstruppen oder mit der Restauration von historischem Richtstrahlmaterial bei der Interessengemeinschaft der Übermittlungstruppen.



Vereinsaktivitäten

Der Richtstrahlverein ist bestrebt an seinen Vereinsanlässen Stätten zu besuchen, welche nicht allgemein zugänglich sind oder Themen mit ausgewiesenen technischen, historischen und kulturellen Referenten zu erörtern.

So wurde die Truppe am WEF und in der Ausbildung besucht, weiter standen Kraftwerke unterschiedlicher Grösse und ihre Betriebsabläufe auf dem Programm. Mit Interesse wurde die Fabrikation der heute den Richtstrahlformationen zugeteilten Richtstrahlgeräte inspiziert. Beim Einblick in die Einsatzzentralen bei SBB, Swisscom, Polizei und Energieproduzenten konnten Erkenntnisse für die eigene Einsatzleitung gewonnen werden. Unzählige Erfahrungen können dadurch unter den Mitgliedern direkt ausgetauscht werden.



Richtstrahltechnik

Insbesondere in der Schweizer Armee, begünstigt durch das Gelände, aber auch weltweit basieren die Übertragungsnetze der Armeen auf flexibel realisierbaren Richtfunksystemen.

Ausgehend von vorhandenen mobilen oder permanent installierten Infrastrukturen können für schnell wechselnde Situationen rasch neue Verbindungen realisiert werden. Im Zivilen ergänzen Richtstrahlverbindungen die Glas- und Kupferkabelnetze.

Im Gegensatz zu Rundfunk, welcher die Verbindung zwischen mehreren technischen Ausrüstungen (Funkgeräte bzw. Sender und Empfänger) hat, ermöglicht Richtfunk die breitbandige Kommunikation zwischen zwei Standorten.

Mittels Richtstrahlantennen wird die Sendeenergie in eine Richtung gebündelt, das heisst, konzentriert in Richtung Gegenstation abgestrahlt. Auf der andern Seite wird die Sendeenergie ähnlich einem Hohlspiegel aufgefangen und dem Empfänger zugeführt.

